



MOGOS VASILE

Objektleiter Sonderreinigung

Beschrieben werde ich als ruhig und als ein in sich gekehrter Mann. Sprechen ist tatsächlich nicht so meine Sache.

Was mir liegt, ist gute Leistung bringen und meine Schnelligkeit dabei.

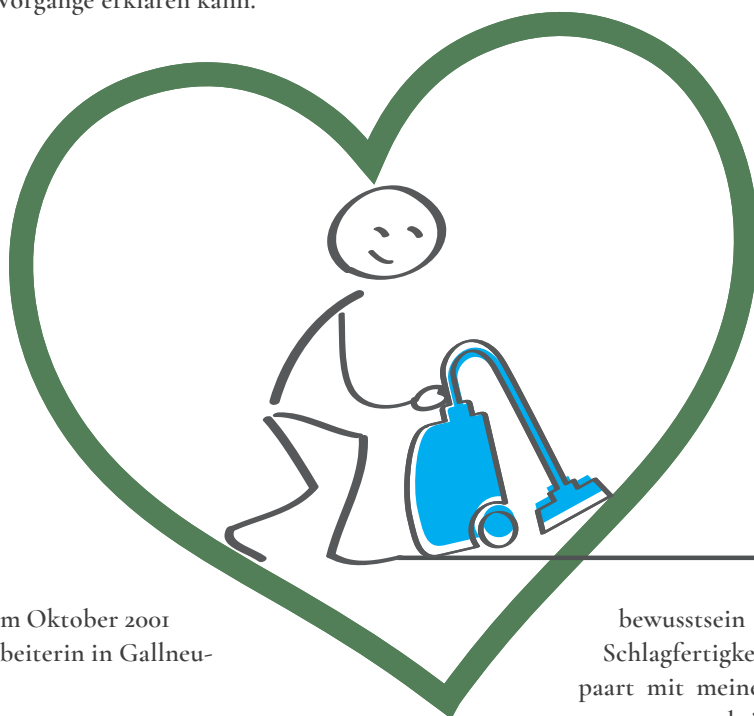
Ganz wichtig ist für mich, dass ich „Mitdenken“ kann. Ein „Geht nicht, gibt's nicht“ – das ist meine Devise.

„Ein kreativer Kopf“, ist auch eine Aussage, die ich bejahen kann. Ideen einzubringen und diese auch erfolgreich umzusetzen, ist für den Erfolg meiner Meinung nach enorm wichtig. Hier bin ich täglich gefordert. Unsere Arbeit ist sehr abwechslungsreich und die Kundenwünsche haben es oft in sich.

Meine Vorgesetzte Isolde Aschauer fordert und fördert mich. Sie machte mich zum Vorarbeiter und erwartet von mir, dass ich ruhig im Team sämtliche Vorgänge erklären kann.

Weiters auch möglichst effektiv zu arbeiten. Der Sonderreinigung ist dabei ein besonderes Augenmerk geschenkt und seit dem Frühjahr 2022 bin ich Objektleiter der Sonderreinigung und für die Kontrolle und Versorgung zuständig. Eine der ersten Aufgaben war, zwei gute und funktionierende Parteien aufzubauen und zu unterstützen. Das ist dank toller Kolleginnen und Kollegen auch gelungen.

Aus meiner Sicht kann ich sagen: **„Karriere bei Schober = Werte und Leistung bilden eine Einheit“**



ROMANA WITTMANN

Objektleiterin

Begonnen habe ich im Oktober 2001 als Reinigungsmitarbeiterin in Gallneukirchen.

Die Unternehmensleitung holte mich 2012 ins Büro. Meine Güte, was war ich damals nervös. Ich weiß es noch ganz genau.

Das Ergebnis dieser Besprechung war, dass ich zur Objektleiterin ausgebildet wurde. Ich weiß noch, wie groß meine Freude damals war. Und stolz war ich. Wow, das hatte schon was.

Ich bin Teil des Unternehmens und mit Herz und Engagement dabei. Auch kommt es immer wieder mal vor, dass ich selber zum Besen greife oder wenn „Not an der Frau ist“, auch mal mithilfe, ein Stiegenhaus zu reinigen.

Das Unternehmen ist für mich auch eine „Schule fürs Leben“.

Ein Satz hat sich bei mir besonders eingepreßt: „Wenn eine Leistung kritisiert wird, nimms bitte nicht persönlich. Du bist dabei nicht als Person gemeint.“ Zugegeben, es hat schon ein wenig gedauert, aber ich habs gepackt. Ein gewisses Maß an Selbst-

bewusstsein und Schlagfertigkeit, gepaart mit meinem Humor waren und sind sehr hilfreich.

Ich kann generell mit Menschen recht gut umgehen, was mir bei meiner tagtäglichen Arbeit zugutekommt. Wir sind ein tolles Team und das spüren unsere Kunden. Ich suche den direkten Kontakt mit dem Kunden. Nicht am Golfplatz, nicht im Wirtshaus oder im Fitnessstudio – aber im Stiegenhaus, im Wintergarten, im Büro, im Wohnzimmer oder in der Praxis.

Hätte ich nochmals die Wahl, ich würde für mich genau den selben Weg einschlagen. Die Freude am Tun ist mein täglicher Begleiter.

